

14.06.2018 – PM 46/2018

Internationaler Tag der Gebäudereinigung

## IG BAU fordert Respekt für Reinigungskräfte

**Frankfurt am Main** - Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) ruft zu Respekt gegenüber Gebäudereinigerinnen und Gebäudereinigern auf. Sowohl Arbeitgeber wie deren Kunden tragen Verantwortung für die Menschen hinter der Reinigungsarbeit. „Dienstleistung gehört zur Wertschöpfung dazu. Ohne gründliche Reinigungsleistung gibt es keine Auto-Produktion, Forschung, Operationen oder Zeitungen. Sauberkeit ist in vielen Bereichen wie Hightech und Medizin sogar die Grundvoraussetzung dafür, dass Produkte überhaupt hergestellt werden können. Trotzdem wird die Arbeit kaum gewürdigt!“, sagte IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Ulrike Laux anlässlich des morgigen (für die Red.: 15. Juni 2018) Tags der Gebäudereinigung. „Die Branche steckt im Niedriglohnsektor fest. Weiterbildung ist für die Beschäftigten fast nirgends vorgesehen und der Wettbewerb wird auf ihrem Rücken ausgetragen. Ständig bekommen sie mehr aufgebürdet. Die Grenze ist längst überschritten. Wir fordern Respekt!“

Die Vergabe von Aufträgen an Gebäudereinigungsfirmen läuft überwiegend über den Preis. Betriebe bürden ihren Beschäftigten deshalb immer mehr Arbeit auf, anstatt den Wettbewerb über Investitionen und Qualität auszutragen. Die Arbeitgeber behaupten stets, ihre Kunden seien nicht bereit, für Sauberkeit mehr zu bezahlen. „Dass die Arbeit in der Gebäudereinigung nicht mehr wert sein soll als einen Niedriglohn, ist Folge mangelnder Anerkennung dieser Leistung. Leider auch im Bereich der öffentlichen Hand. Die schwarze Null im Nacken drücken die Kämmerer die Anforderungen ohne Rücksicht auf die Arbeiterinnen und Arbeiter immer weiter nach oben“, sagte Laux. „Es ist ein Skandal, dass der Staat selbst Treiber der Ausbeutung ist. Deutschland gehört zu den reichsten Länder der Welt. Geld ist also genug da, um faire Einkommen und Rahmenbedingungen für die Arbeit zu finanzieren.“ Letztere verhandelt die IG BAU derzeit neu mit dem Arbeitgeberverband.